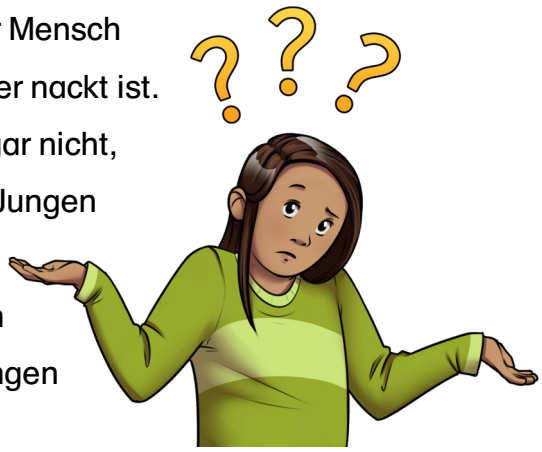
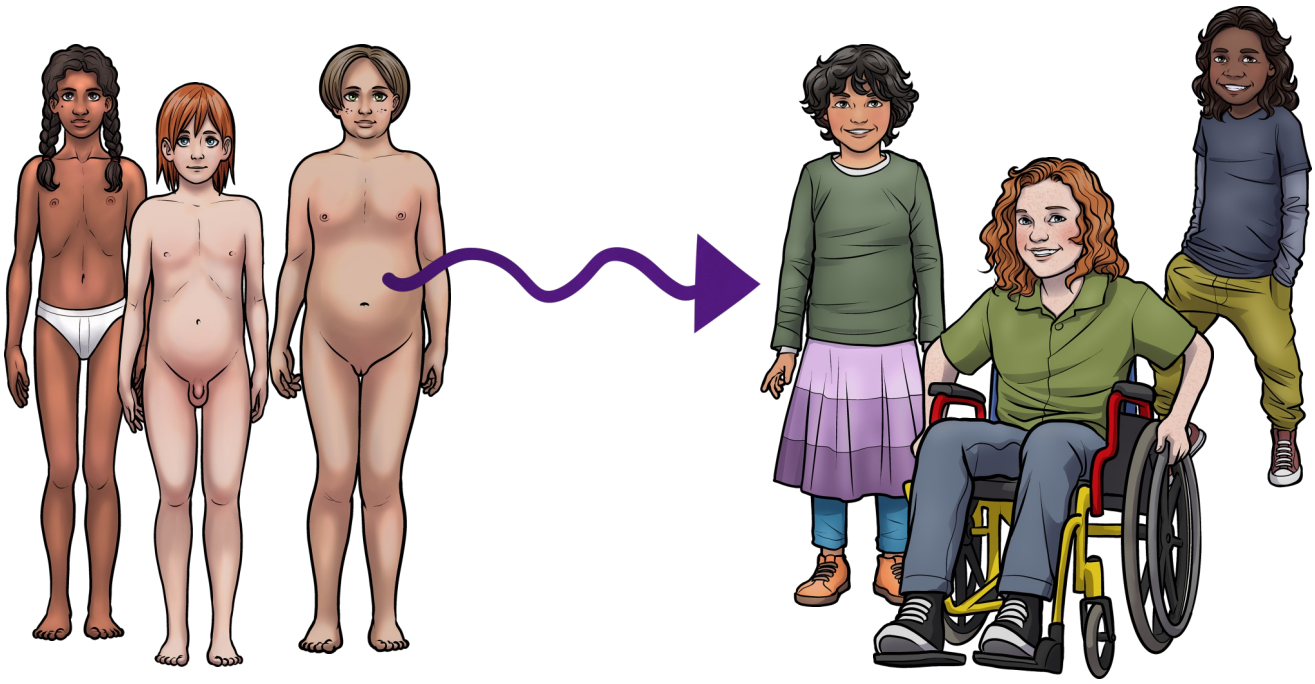
Sieht man intergeschlechtlichen Menschen an, dass sie intergeschlechtlich sind?

Von außen kann man nicht sehen, ob ein angezogener Mensch intergeschlechtlich ist oder nicht – oft nicht mal, wenn er nackt ist. Bei angezogenen Kindern sieht man eigentlich sogar gar nicht, welches Geschlecht sie haben – auch nicht, wenn sie Jungen oder Mädchen sind. Das erkennen wir nur, weil es bestimmte Gewohnheiten gibt: Zum Beispiel kaufen Eltern oft rosa Kleider für ein Mädchen oder lassen Jungen die Haare kurzschneiden.



Erst in der Pubertät verändert sich der Körper so, dass man auch bei einem angezogenen Menschen meistens abschätzen kann, ob die Person ein Mann oder eine Frau ist. Wenn ein Mensch vom Aussehen her zwischen Mann und Frau liegt, heißt das aber noch nicht, dass die Person intergeschlechtlich ist. Vielleicht ist es einfach ein Mann mit langen Haaren und hoher Stimme. Oder eine Frau mit kurzen Haaren und breiten Schultern. Da gibt es viele Möglichkeiten.



Deswegen fragst du am besten nach, wenn du nicht weißt, welches Geschlecht jemand hat: „Welche Wörter soll ich für dich benutzen? Ist dir ‚er‘ lieber oder ‚sie‘ oder etwas anderes?“ Wichtig ist, dass wir immer nach den Wörtern fragen und nicht nach dem Geschlecht. Frage also nicht, ob jemand ein Mann oder eine Frau oder Inter ist. Denn das könnte man auch so verstehen, als ob du nach den Geschlechtsorganen fragst – und das wäre ja nicht so höflich. Ob man einen Penis oder eine Vulva oder beides hat, ist schließlich Privatsache.

NACHDENKFRAGEN:

Schau dir Bilder in einem deiner Schulbücher an. Welche Geschlechter könnten die Kinder in den Bildern alles haben? Könnte ein Kind mit langen Haaren und einem Rock ein Junge sein? Könnte es intergeschlechtlich sein? Was meinst du?

Welche Wörter sollen andere Menschen benutzen, wenn sie über dich reden? „Er“ oder „sie“ oder etwas anderes?